



Nicht eine Ermordete mehr!

Hearing zu Frauenmorden in Mexiko und Guatemala

Dienstag, 9. Mai 2006, 14.00 - 17.00 Uhr
Parlament, 1017 Wien, Budgetsaal/Lokal VI

In Mexiko und Guatemala, wie auch in anderen Ländern Mittelamerikas, finden seit Jahren Hunderte von Entführungen und Ermordungen von Frauen statt. Menschenrechts- und Opferorganisationen betonen immer wieder, dass diese Morde auch einen sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund haben. Bisher blieben Verbrechen zum allergrößten Teil unaufgeklärt bzw. wurden fragwürdige Verurteilungen ausgesprochen. Zahlreiche Initiativen der Zivilgesellschaft und AnwältInnen setzen sich seit Jahren für Aufklärung und Verurteilung ein, ohne Erfolg.

In Mexiko hat zwar Staatspräsident Fox erstmals 2004 eine Sonderermittlerin auf Bundesebene eingesetzt, diese trat jedoch im Mai 2005 zurück, weil sie sich einer Wand von Schweigen, Aufklärungs-Unwillen und Drohungen gegenüber sah.

Das Hearing soll die österreichische Öffentlichkeit informieren, gleichzeitig soll Bewusstsein für die schwierige wirtschaftliche Lage v.a. junger Frauen in der Region geschaffen werden: Die einzige Möglichkeit wirtschaftlich zu überleben und sich und Familie zu ernähren ist für viele junge Frauen in Mexiko, in einer der „Maquilas“ zu arbeiten. Die „Maquilas“ sind Billiglohnfabriken, die meist an der Grenze zu den USA angesiedelt sind und die für den Weltmarkt produzieren. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten der Aktivitäten von Seiten Österreichs und der EU erläutert werden.

Referentinnen:

Alba Estela Maldonado Guevara, Frauenausschuss des Guatemaltekeschen Kongresses, Guatemala

María del Mar Monroy García, Advocay Coordinator, Mexican Commission for Defense and Promotion of Human Rights, Mexico

Andrea Medina Rosas, Koordinatorin der Beraterinnen in der mexikanischen Fachkommission für die Fortführung der Untersuchungen und für die gerichtliche Verfolgung der Frauenmorde, Mexiko

Abg. zum NR Ulrike Lunacek, außenpolitische Sprecherin, Die Grünen

Moderation: MEP Eva Lichtenberger

Die Veranstaltung findet in deutscher und spanischer Sprache (mit Simultan-Dolmetschung) statt.

Vor dem Hearing wird zur Einstimmung das Video „Witness“ (Mexican Commission for Defense and Promotion of Human Rights) gezeigt.

Anmeldung: Britta Dolenc, britta.dolenc@gruene.at, Tel. 01 – 40 110/6804

Der Vorweis der Einladungskarte gilt in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis als Zutrittsberechtigung für das Parlamentsgebäude (Haupteingang).